

# NOTDOKUMENTATION IN ASSUR UND DEM MAKHUL-GEBIET (IRAK)

DAI Standort Orient-Abteilung, Außenstelle Baghdad

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit seit 2022

Disziplinen Vorderasiatische Archäologie, Siedlungsarchäologie, Kulturgüterschutz

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Simone Mühl

Adresse Podbielskiallee 69-71 , 14195 Berlin

Email Simone.Muehl@dainst.de

Team Dr. rer. nat. Benjamin Ducke, Dr. Bernhard Fritsch, Elvira Iacono, Pouria Marzban, PD  
Dr. phil. habil. Arnulf Hausleiter

Laufzeit seit 2022

Projektart Einzelprojekt

Cluster/Forschungsplan OA - Kulturerhalt, OA - Forschungsdaten und Wissenstransfer

Fokus Feldforschung, Kulturerhalt/Cultural Heritage, Modellierung, Infrastrukturprojekte

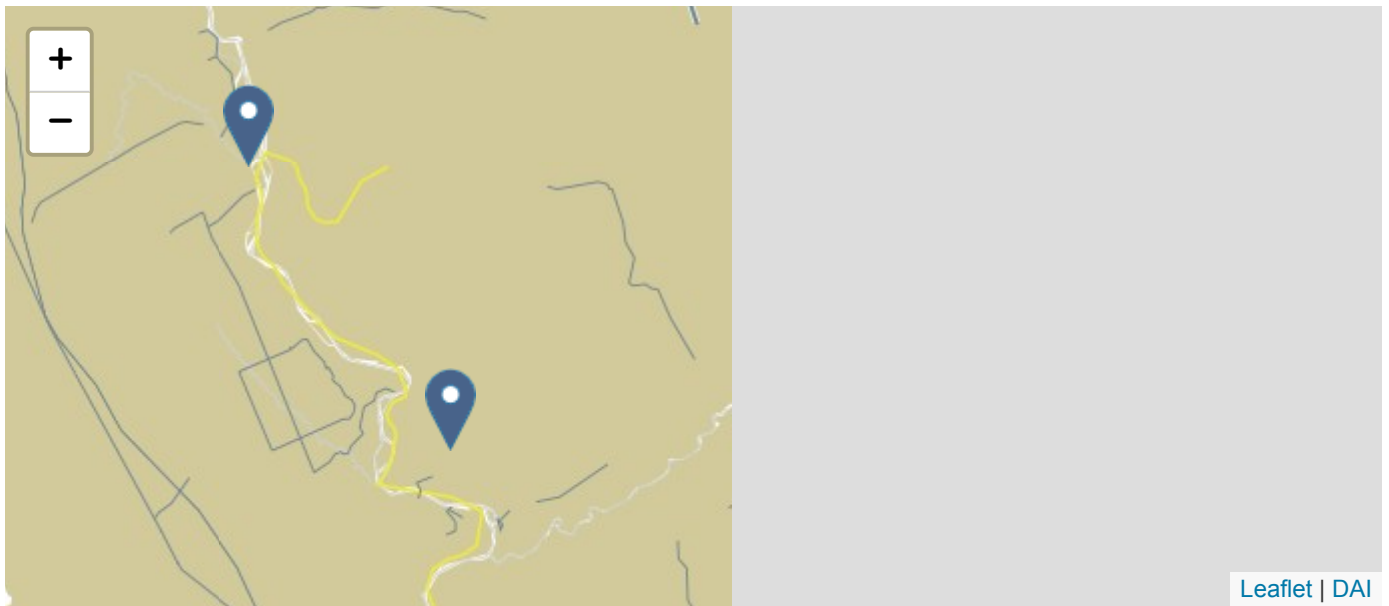
Disziplin Vorderasiatische Archäologie, Siedlungsarchäologie, Kulturgüterschutz

Methoden Dokumentation, 3D-Dokumentation, Digitale Dokumentation, Fotogrammetrie, Feldforschung, Prospektionsmethoden, Fernerkundung, GIS-Analyse, Luftbildfotografie, Satellitenaufnahmen, Surveys, Topografische Untersuchung, Topographische Aufnahme, Räumliche Auswertungen, Monitoring, Structure from Motion (SfM)

Partner State Board of Antiquities and Heritage (SBAH), Iraq

Förderer Orient-Abteilung, Auswärtiges Amt - Kulturerhaltprogramm

Schlagworte Geisteswissenschaften, Geoarchäologie, Siedlungsarchäologie, Site management, Vorderasiatische Archäologie, Zerstörungen, Forschung, Wissenschaft, Kupferzeit/Äneolithikum/Chalcolithikum, Neolithikum, altassyrisch, mittelassyrisch, neuassyrisch, Partherzeitlich, Sassanidenzeitlich, Dörfer, Höhensiedlungen, Küsten-/ufernahe Siedlungen, Siedlungen, Tellsiedlungen



## ÜBERBLICK

Im Frühjahr 2021 wurde die Wiederaufnahme des Makhul-Staudammbauprojektes im Irak angekündigt, das bereits vor zwanzig Jahren begonnen, aber mit dem Dritten Golfkrieg unterbrochen wurde. Der Tigris-Stausee südlich von Mosul und unweit der Ruinen der antiken Stadt Assur hätte eine Fläche von 260 km<sup>2</sup> überflutet und mehr als 200 archäologische Stätten bedroht, von denen bisher weniger als 10% archäologisch untersucht wurden. Eine der Stätten ist die 2003 zur UNESCO-Weltkulturerbestätte ernannte antike Stadt Assur, die auch aufgrund der Bedrohung durch den Damm auf die Liste der gefährdeten Welterbestätten gesetzt wurde. In der Makhul-Region, die seit dem 7. Jahrtausend vor unserer Zeit eine wichtige Transferregion für gesellschaftliche und technologische Entwicklungen darstellt, drohte ein großer Verlust kulturellen Erbes.

Um das archäologische Erbe im Makhul-Gebiet zu schützen, haben das irakische State Board of Antiquities and Heritage, die Orient-Abteilung und die KulturGutRetter des Deutschen Archäologischen Instituts mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes das Projekt "Notdokumentation in Assur- und dem Makhul-Gebiet" ins Leben gerufen. Fernerkundungsmodellierungen und lokale Untersuchungen schufen eine Grundlage für Schutzkonzepte.

Das Projekt stellte eine wichtige Ergänzung zu den bisherigen Bemühungen um den Schutz des kulturellen Erbes im Irak dar. Im Juni 2023 wurde von der Aufgabe des Stauseebauprojekts durch die irakische Seite berichtet.

## RAUM & ZEIT

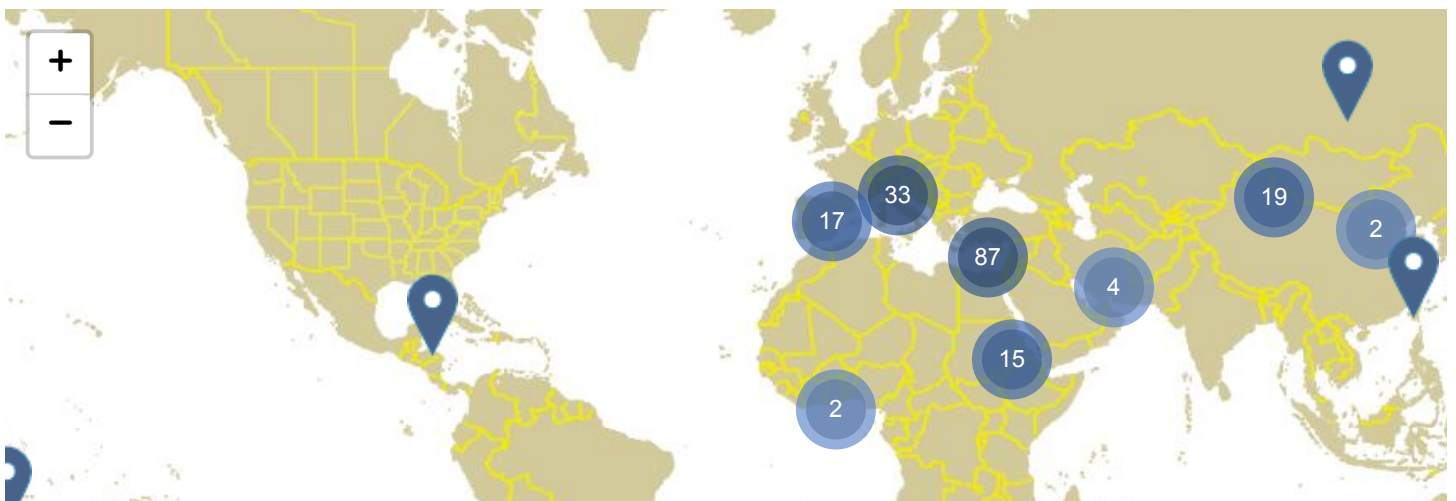
## FORSCHUNG

### FERNERKUNDUNGSDATEN

Die Makhul-Region um Assur ist Gegenstand von Fernerkundungsstudien über die Einbindung von Assur in das territoriale Gefüge des neuassyrischen Reiches sowie zur Rekonstruktion der Siedlungsgeschichte vom 7. bis 1. Jahrtausend vor unserer Zeit. Diese Daten dienen zusammen mit den Untersuchungsergebnissen irakischer Kollegen [Literatur im Zenon: 000862883], die in den Jahren 2000-2001 63 Fundorte an der Oberfläche dokumentierten und an 15 dieser Orte Grabungen durchführten als erste Grundlage für weiterführende GIS-basierte Untersuchungen durch die Fernerkundungseinheit im KulturGutRetter-Projekt.

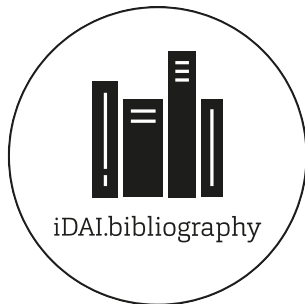
## KULTURERHALT

## VERNETZUNG





## ERGEBNISSE



Mühl, S./Wolter, F. 2023, Ein Stausee vor der Flutung: Fernerkundung, Ortsbegehung und Simulation zur Analyse möglicher Auswirkungen der Überflutung archäologischer Fundorte im Nordirak, in: ICOMOS-Hefte des Deutschen Nationalkomitees 83, 35-43

Open Access Zugang zum Beitrag  
Mühl/Wolter 2023



Architekturreste in Kar Tukulti Ninurta (Tulul al-Aqr, Nordirak); 3D-Modell



Makhul Region

Tell en-Neml

Assur

Kar Tukulti Ninurta

# PARTNER & FÖRDERER

## PARTNER

*State Board of Antiquities and Heritage (SBAH), Iraq*

## FÖRDERER

*Orient-Abteilung*

*Auswärtiges Amt - Kulturerhaltprogramm*

## TEAM

### DAI MITARBEITENDE



**Dr. Simone Mühl**  
Wissenschaftliche Direktorin  
Simone.Muehl@dainst.de



**Dr. rer. nat. Benjamin Ducke**  
Direktor ZWD/IT  
Benjamin.Ducke@dainst.de



**Dr. Bernhard Fritsch**

Data Steward

Bernhard.Fritsch@dainst.de



**PD Dr. phil. habil. Arnulf Hausleiter**

Wissenschaftlicher Referent für die

Archäologie der Arabischen Halbinsel

Arnulf.Hausleiter@dainst.de



**Elvira Iacono**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Elvira.Iacono@dainst.de



**Pouria Marzban**

Remote Sensing

Pouria.Marzban@dainst.de